



Sammlung Theaterzettel

Pagliacci (Dorfkomödianten)

Hildebrand, Camillo

1906-04-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Freitag, den 20. April 1906.

43. Vorstellung im Abonnement C.

Cavalleria rusticana.

(Sizilianische Bauernehre.)

Oper in 1 Aufzuge Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

Dirigent: Camillo Hildebrand. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Hilda Schoene.
Turiddu, ein junger Bauer	Friedrich Carlen.
Lucia, seine Mutter	Betty Koller.
Alfo, ein Fuhrmann	Hans Basil.
Lola, seine Frau	Käte Bäcker.

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe. — Zeit: Gegenwart.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Pagliacci.

(Dorfkomödianten.)

Drama in 2 Aufzügen und 1 Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von Ludwig Hartmann
Dirigent: Camillo Hildebrand. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen.

Canio, Direktor einer Dorfkomödiantentruppe	(Bajazzo)	Friedrich Carlen.
Nedda sein Weib	(Colombine)	Dina van der Vijver.
Tonio, Komödiant	(Taddeo)	Joachim Kromer.
Beppo, Komödiant	(Harlekin)	Alfred Sieder.
Silvio, ein junger Bauer		Hugo Voisin.
Ein Bauer		Emil Vanderstetten.

Landleute beiderlei Geschlechts. Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag).

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr.

Nach „Cavalleria rusticana“ findet eine grössere Pause statt.

Krank: Marg. Böling-Schäfer.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im 1. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im 2. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	5.— „ „		2.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
2. und 3. Reihe	1.50 „ „	Parterre	1.50 „ „
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 „ „	Galerieloge	— .80 „ „
Loge III. Rang 2. Reihe	1.20 „ „	Galerie	— .40 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 21. April 1906.

(Keine Vorstellung.)

Sonntag, den 22. April 1906.

Im Hoftheater:

44. Vorstellung im Abonnement D.

AIDA

Grosse Oper in 4 Akten von G. Verdi.
Text von Antonio Ghislanzani.
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.
Anfang 1¹/₂ Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Lustige Ehemänner.

Schwank in 3 Akten von Antony Mars u. Albert Barré.
Deutsch von Max Schoenau.

Anfang 1¹/₂ Uhr.